

Stille Nacht

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 13. Dezember 2009, 13:56

[Zitat von Bert van Burgh](#)

Ok allmählich verstehe ich Veux

Muss alles auf der Welt plausibel sein? Beim Thema Liebe kommt da ein klares NEIN!
Liebe ist alles , nur nicht Plausibel

Was sollte an Liebe denn unplausibel sein? 😞

Zitat

Zum Thema Gott: Woher leitest Du den Zwang ab dass dieser in den Naturgesetzen stehen muss.? Es gerade das "Über den Dingen stehen" dass die Gottesdefinition mMn ausmacht.

Wie gesagt, wenn er außerhalb ("über" ist ja "außerhalb") der Naturgesetze steht, hat er auf diese keinen Einfluss - und damit würde er gegen die Gottesdefinition verstoßen. Also entweder steht er außerhalb der Naturgesetze, dann ist er kein Gott, oder er steht innerhalb der Naturgesetze, dann ist er an diese gebunden und deshalb erstens nicht allmächtig (also kein Gott mehr, sondern nur noch eine äußerst mächtige Instanz innerhalb der "Spielregeln"), zweitens fällt er dann wie beschrieben unter Ockhams Rasiermesser.

Zitat

Und das kannst du nicht wahrscheinlichkeitsmäßig berechnen da Du es ja nicht begreifen kannst dazu reicht der menschliche Computer nicht aus , und dem mechanischen ist es egal, das unterscheidet ja gerade den Menschen, dass er Dinge an sich hat die man zwar näherungsweise aber niemals abschließend erklären kann

Glaub mir, keiner versteht einen vierdimensionalen Würfel, trotzdem kann man seine Fläche und sein Volumen berechnen, wie auch die Wahrscheinlichkeit, auf welche Seite er fällt, wenn er geworfen wird. Die Naturwissenschaften geben uns Mittel in die Hände, die uns erlauben, das Universum nicht als Ganzes verstehen zu müssen (was wir nicht könnten), sondern es in gerade so kleine Happen aufzuteilen, wie wir verstehen können. Und dass sich menschliche Entscheidungen nicht abschließend erklären können, Computer-Entscheidungen hingegen bislang schon, hat allein (tada!) naturwissenschaftliche Gründe - die Präzision des menschlichen Gehirns ist furchtbar, mangelnde Qualität wird hier durch Quantität aufgemessen. Dass die Präzision des menschlichen Gehirns so furchtbar ist, liegt erstens an einem Haufen merkwürdig gewachsener Synapsen, zweitens an regelmäßig vorkommenden Kurzschlüssen aufgrund dieser schrecklichen Auslegung, drittens am Verhalten der Elektronen im Gehirn, und das ist Quantenphysik und die ist zu kompliziert für uns. 😊